

## Aufgabenblatt Waldzeichen (Kannst du die Zeichen im Wald lesen?)

Im Wald siehst du immer wieder Markierungen. So sind viele Wanderwege markiert, meist durch kleine Schilder. Wenn du diesen Zeichen folgst, dann kommst du an ein Ziel. Oft sind es Rundwanderwege, die dich wieder an deinen Ausgangspunkt bringen. Neben diesen Wegmarkierungen gibt es aber noch merkwürdige Farbmarkierungen auf Bäumen. So als wäre jemand mit der Farbspraydose durch den Wald gelaufen.

Und so ähnlich ist es auch. Der Wald wird von den Förstern gepflegt. In großen Teilen ist es sogenannter „Nutzwald“. Hier werden die Bäume gefällt, um daraus Holz für die Menschen zu gewinnen. Das brauchen wir für viele Zwecke. Etwa für Möbel, für Zaunpfähle, aber auch der Dachstuhl fast aller Häuser besteht aus Holz.

Bäume, die gefällt werden sollen, werden daher markiert. Sie erhalten im Wiesbadener Stadtwald einen schrägen roten Strich. Dann wissen die Waldarbeiter genau, welcher Baum weg soll.

Umgekehrt markiert man auch die Bäume, die unbedingt stehen bleiben sollen. Weil es besonders schöne und gute Bäume sind, die weiterwachsen sollen. Diese erhalten einen weißen Punkt.

Ein umlaufender weißer Strich bedeutet, dass hier eine „Rückegasse“ verläuft. So nennt man die meist unsichtbaren Wege im Wald, auf denen die großen Maschi-



nen für das Fällen und den Transport der Bäume fahren dürfen. Der größte Teil des Waldes ist für diese schweren Geräte verboten, damit der Waldboden geschont wird. Denn auch im Boden leben viele Tiere und ein lockerer Boden erleichtert das Versickern des Regens.

Bäume, in denen etwa Fledermäuse oder Spechte wohnen oder die besonders vielen Insekten ein Zuhause bieten, werden ebenfalls gekennzeichnet. Sie sind besonders geschützt und dürfen nicht gefällt werden. Das Zeichen dafür ist meist ein eingeritzter kleiner Stern, gelegentlich auch ein rotes H.



## Bist du ein richtiger „Tanusindianer“?



A: Was bedeutet dieses Zeichen auf dem Baum?

- (1) Hier wohnt ein Waschbär
- (2) Der Baum soll gefällt werden
- (3) Weg nur für Hirsche frei



B: Was bedeutet dieses Zeichen auf dem Baum?

- (1) Hier wird du von einer Eule beobachtet
- (2) „Rückegasse“ für Waldmaschinen
- (3) Der Baum wächst besonders schnell



C: Wie alt war der Baum, als er gefällt wurde?

- (1) ca. 10 Jahre
- (2) ca. 30 Jahre
- (3) ca. 50 Jahre



D: Was darf man hier nicht?

- (1) Mit dem Fernglas Tiere beobachten
- (2) Die Wege verlassen
- (3) Fotografieren